

Dokortitel gibt es im Web ab 140 Euro, eine Diplomarbeit wird ab 5000 Euro verkauft

Ein Dokortitel kostet 140 Euro, einen Master gibt es für etwa 120 Euro, und für eine Professur zahlt man 165 Euro. Die Webseite www.instantdegrees.com ist eines von vielen Angeboten, mittels derer man zu akademischen Würden gelangen kann, ohne jemals einen Vorlesungssaal von innen gesehen zu haben.

GEFÄLSCHT

Auch in Österreich kommt es immer wieder zu Plagiats-Fällen wie jenem aktuellen der abgeschriebenen Diplomarbeit an der Klagenfurter Uni. Bereits vor fünf Jahren zierte sich die Kabinettschefin des damaligen Sozialministers Herbert Haupt mit einem falschen Magister-Titel und 2001 war die Karriere eines Marketingvorstands eines heimischen Telekom-Anbieters just zu Ende, als Zweifel über die Echtheit seines Doktor-Titels auftauchten.

Wie leicht ist es nun, zu solch einem Titel zu kommen oder eine Diplomarbeit schreiben zu lassen?

In den USA gibt es etwa 500 Diploma Mills, also „Diplom-Mühlen“, die gegen Bares Titel verkaufen. 400 dieser Pseudo-Unis sind im Web vertreten. Viele kaufen hier Diplome, um sich am Arbeitsmarkt besser zu positionieren. "Wobei die Chancen, dass der Titel im Ausland akzeptiert wird, größer sind, als im Inland", bestätigt der auf Plagiate spezialisierte Jurist Rutger von der Horst. "Inländische Firmen sind vorsichtig geworden und recherchieren nach, beauftragen mitunter sogar Detekteien, um Informationen zu hinterfragen."

GHOSTWRITER

Wer in Österreich "echter" Doktor oder Magister werden will, sich aber nicht über die Hürde einer 100seitigen Diplomarbeit traut, hat im Internet zwei "Möglichkeiten", die sich beide laut von der Horst zum "Riesenmarkt" entwickelt haben: Entweder wird aus dem Web abgeschrieben oder es werden "Ghostwriter"-Services im Web in Anspruch genommen.

DER TEST

Der KURIER hat bei fünf Anbietern ein Anbot für die fiktive Publizistik-Diplomarbeit "Das Mobiltelefon als Gefahr für Digitalkamera und MP3-Player" einholen lassen. Drei der fünf Anbieter haben prompt geantwortet. Ergebnis: Der billigste Anbieter würde die Diplomarbeit für etwa 5000 Euro verfassen, das teuerste Angebot lag bei 8500 Euro. "Die Arbeit wird von einem qualifizierten Akademiker geschrieben", versicherte Thomas Nemet von der deutschen Niederlassung von "Acad-Write" (www.acad-write.com). Lieferzeit der Arbeiten sind drei bis vier Monate. Mit der Arbeit erwirbt der Käufer sogar die Urheberrechte. Gibt man den Text dann unter dem eigenen Namen ab, "geht uns das somit nichts mehr an", so Nemet. Denn wird die eingereichte Arbeit als die eines Ghostwriters entlarvt, drohen Betrugsklagen.

ÖH

Eine klare gesetzliche Regelung zu Plagiaten verlangt daher nun auch die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH). Sie warnt vor einer Kriminalisierung aller Studenten. Erst eine Arbeit, bei der mehr als ein Viertel unzitert aus einer anderen Quelle übernommen wird, solle künftig als Plagiat gelten.

Quelle: Kurier